

Zu 3. Erfahrungen im Rhein-Kreis Neuss bei gemeinsamem Unterricht von behinderten und nicht behinderten Schülerinnen und Schülern. Informationen zum Gemeinsamen Unterricht in der Primarstufe im RKN

1. Primarstufe

Schülerzahlen

Im Schuljahr 2008/2009 werden **190 Kinder** mit sonderpädagogischem Förderbedarf in den Grundschulen im Rhein-Kreis Neuss unterrichtet. Nur wenige Anträge auf GU mussten wegen Platzmangel abgelehnt werden.

Davon besuchen **52 Schüler zur Zeit die Klasse 4**. Erfahrungsgemäß ist bei mindestens 50% der Schülereltern ein Antrag auf GU in der Sek 1 für das kommende Schuljahr 09/10 zu erwarten.

Grundschulen mit Gemeinsamem Unterricht im Schuljahr 2008/09

Derzeit gibt es im RKN 12 Schwerpunktschulen mit zielgleichem und zieldifferentem GU.

Neuss

GGs Die Brücke (Furth)
GGs St. Konrad (Gnadental)
GGs Friedrich-von-Bodelschwingh (Weberstraße)
GGs Weckhoven

Dormagen

GGs Christoph-Rensing (Horrem)
GGs Friedensschule (Nievenheim), Montessorischule, Jahrgangsmischung 1-4

Korschenbroich

GGs Gutenbergschule
KGS Andreasschule

Grevenbroich

GGs Erich Kästner
GGs Gebrüder Grimm (Wevelinghoven)

Kaarst

GGs Astrid Lindgren

Meerbusch

GGs Adam Riese

Zusätzlich werden einige Kinder mit den Förderschwerpunkten KM, SE, HK zielgleich an einigen anderen Grundschulen in „Einzelintegration“ gefördert. Dies geschieht durch Abordnungen aus den entsprechenden Förderschulen.

Der Gemeinsame Unterricht in der Primarstufe wird mittlerweile ausschließlich von Sonderpädagogen abgedeckt, die ins Grundschulkapitel eingestellt oder versetzt sind, d.h. sie gehören ins Kollegium der Grundschule.

- Eine Grundschule kann nur so viele GU - Kinder aufnehmen wie Lehrerstunden (der Sonderpädagogen) an dieser Schule zur Verfügung stehen; die Stundenzahl richtet sich nach den unterschiedlichen Förderschwerpunkten (GG, KM, LE, usw).
- Über die Zuweisung zum Förderort GU entscheidet das Schulamt.

2. Sekundarstufe 1: Gemeinsamer Unterricht und Integrative Lerngruppen

Schülerzahlen/ Standorte

Im Schuljahr 2008/09 werden 97 Schüler und Schülerinnen mit sonderpädagogischem Förderbedarf in allgemeinen Schulen unterrichtet.

24 Schüler/innen werden zielgleich, d.h. nach den Richtlinien der allgemeinen Schule, im Gemeinsamen Unterricht gefördert. Standorte für den GU-Sek 1 sind

KHS Grevenbroich
GHS Hermann-Gmeiner, Dormagen
GE Maria-Montessori, Meerbusch
GHS Gnadentaler Allee, Neuss
RS Südstadt, Neuss

73 Schüler/innen werden ziendifferent, d.h. im Förderschwerpunkt Lernen oder im FSP Geistige Entwicklung, in integrativen Lerngruppen gefördert. Standortschulen für ILG-Sek 1 sind

KHS Grevenbroich
GHS Hermann-Gmeiner, Dormagen
GHS Gnadentaler Allee, Neuss
RS Südstadt, Neuss

Im Bereich der Sekundarstufe 1 ist das Angebot an integrativen Plätzen noch nicht bedarfsdeckend.

Neuss, im September 2008

ez. Gerlinde Bieker, Schulaufsicht RKN